

Vereine ehren Mitglieder

Fahrradtouren will der TSV Immer-Bürstel ab Mai in das Vereinsprogramm aufnehmen. Das gab der Vorsitzende **Holger Kreye** am Mittwochabend auf der Jahreshauptversammlung im Gasthof Witte bekannt. Einmal in der Woche wolle er eine „Outdoor-Sport“-Gruppe anbieten, erklärte Kreye. Das könne auch mal eine Kanutour sein, „aber der Schwerpunkt wird auf dem Fahrradfahren liegen“. Details stünden noch nicht fest, meinte Kreye, der am Mittwoch im Amt des Vorsitzenden bestätigt wurde.

Nach 17 Jahren wurde dagegen Schriftführerin **Dörte Grashorn** mit einem Blumenstrauß verabschiedet. Sie wird ihre einstimmig gewählte Nachfolgerin **Anna Lampe-Pein** nun in die Aufgabe einführen. Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden sechs Vereinsmitglieder geehrt. Die goldene Anstecknadel für 50 Jahre Treue erhielten **Rainer Fortmann** und **Rainer Broschk**. Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit bedankte sich Kreye bei **Karin Bellers**, **Manuela Ruge**, **Petra Holschen** und **Thomas Kistenmacher**. Ebenfalls einstimmig wiedergewählt wurden Sportwartin **Eike Laue**, Festwart **Dirk Holschen**, Da-



Geehrt: Vorsitzender Holger Kreye (von links) bedankte sich bei Karin Bellers, Manuela Ruge, Dörte Grashorn, Rainer Broschk und Rainer Fortmann.

BILD: MATHIAS FREESE

mensprecherin **Monika Spielvogel**, sowie als Hallenwarte **Alfred Ordemann** und der Ehrenvorsitzende **Werner Brakmann**.

Zum 125. Mal Blut gespendet hat am Mittwoch **Ralf Weber** aus Ganderkesee. Der 72-Jährige geht regelmäßig zur Blutspende, wenn sie in Ganderkesee stattfindet. Früher hat er das in Delmenhorst gemacht. „Das gab es das hier aber noch nicht, glaube ich“ gab Weber zu. Am Mittwoch bedankte sich **Petra Reisch**, die die Blutspende des DRK-Ortsvereins in der Oberschule Ganderkesee seit über zehn Jahren betreut, mit einem Geschenkkorb bei Weber.

Ehrungen standen auch auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung, die der Turnverein Falkenburg am Mittwochabend im Sportlerheim am Alten Postweg abhielt. Für stattliche 50 Jahre Mitgliedschaft ehrte stellvertretender Vorsitzender **Marten Meyerholz**, der den verhandelnden Vorsitzenden **Sven Klätte** vertrat, **Walter Stöver** und **Werner Twork**. Urkunden für 40 Jahre im TVF gab es für **Andreas Melle** und **Manfred Osterloh** sowie für 25 Jahre Vereinstreue für **Hanna Hensing** und **Ohle Oltmanns**. Für ihre sportlichen Erfolge

ehrte Meyerholz darüber hinaus drei Leichtathleten: **Ulrich Garde** (Deutscher Hallenmeister im Kugelstoßen) sowie **Silvia Braunisch** und **Inge de Groot** (Norddeutsche Meisterinnen in diversen Disziplinen).

Vorstandswahlen standen diesmal beim TV Falkenburg nicht an – im kommenden Jahr gelte es jedoch den wichtigsten Posten neu zu besetzen, kündigte Meyerholz an. Für den Vorsitzenden Sven Klätte, der sich aus beruflichen und familiären Gründen 2017 zurückziehen wolle, werde ab sofort ein Nachfolger gesucht. Klätte war 2006 ins Amt gewählt worden.

Thema in der Versammlung war unter anderem das Kindergarten-Sportfest der Leichtathletik-Gemeinschaft Ganderkesee, das seit mehr als 30 Jahren im Stadion am

Habbrügger Weg stattgefunden hat, welches aktuell einer mobilen Flüchtlingsunterkünfte beherbergt. „Es wurde diskutiert, ob das Sportfest ausfällt“, berichtet Meyerholz. Nun werde es am 10. Juni auf der Anlage des TV Falkenburg stattfinden.

Meyerholz und seine Vorstandskollegen blickten in ihren Berichten auf ein ruhig und positiv verlaufenes Jahr 2015 zurück. So habe das Büro im Obergeschoss des neuen Umkleidegebäudes fertiggestellt werden können und nach den Baumaßnahmen wieder ein leichtes Plus erwirtschaftet werden können. „Wir sind jetzt wieder dabei, Rücklagen zu bilden.“ Auch die Mitgliederentwicklung bot keinen Anlass zu klagen: Mit 358 Sportlern verzeichnete der Verein einen Rückgang von drei Mitgliedern.



Geschenkkorb zum Jubiläum: Petra Reisch dankte Ralf Weber für 125 Blutspenden.

BILD: MATHIAS FREESE



Marten Meyerholz (von links) ehrte langjährige Mitglieder: Ohle Oltmanns, Andreas Melle, Werner Twork, Manfred Osterloh und Walter Stöver.

BILD: KAROLINE SCHULZ